

Sehr geehrte Frau Vojenina,

die Bundesregierung hat eine Rentenkommission eingesetzt, die bis März 2020 über die Zukunft der Alterssicherung beraten soll. Denn klare politische Vorgaben gibt es für die Entwicklung der Renten nur bis zum Jahr 2025. Im Koalitionsvertrag hat die GroKo eine „doppelte Haltelinie“ für die gesetzliche Rente vereinbart: Das Rentenniveau soll nicht unter 48 Prozent sinken, der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Wer bis dahin in Rente geht, kann noch davon ausgehen, dass seine Renteneinkünfte dem heute erreichten Niveau von etwa 48 Prozent des Durchschnittseinkommens ungefähr entsprechen werden. Für alle späteren Rentnergenerationen gibt es ein solches Versprechen nicht.

Nach Berechnungen des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik müssten im Jahr 2030 bereits 45 Milliarden Euro an Steuermitteln zugeschossen werden, wenn die „doppelte Haltelinie“ steht. 2035 wären es 80 Milliarden, 2048 schließlich 125 Milliarden Euro. Denn wenn die Babyboomer in Ruhestand gehen, wird es unbezahlbar, das aktuelle Rentenniveau zu halten. Zugleich werden die Menschen immer älter. Es dürfte also deutlich weniger Beitragszahler, aber mehr Rentner und längere Rentenbezugszeiten geben. Aus Sicht der Versicherer ist eine weitere Anhebung des Renteneintrittsalters der beste Weg, um die Renten zu finanzieren. Eine Erhöhung auf bis zu 69 Jahre - mit Lösungen für die, die nicht so lange arbeiten können. Bei dem demografischen Wandel scheint daran kaum ein Weg vorbei zu führen.

Die Zahlen zeigen aber erneut, dass Sie auf private Vorsorge angewiesen bleiben werden, wenn Sie nicht im Alter drastische Einschnitte beim Lebensstandard hinnehmen wollen. Denn die Haltelinie wird nicht zu halten sein.

## GELDDANLAGE

### Die wichtigsten Anlagegrundsätze für erfolgreiche Geldanlage



Die Geldanlage in Fonds und Aktien wird endlich auch in Deutschland ein immer beliebteres Thema. Um an den Märkten zu profitieren, gilt es einige Anlagegrundsätze zu beachten.

» [Jetzt weiterlesen](#)

## IMMOBILIEN

### Mit Forward-Darlehen günstige Bauzinsen sichern



Wir befinden uns immer noch in Zeiten der günstigen Bauzinsen. Mit einem Forward-Darlehen profitieren Sie davon auch noch bei Ihrer Anschlussfinanzierung in ein paar Jahren.

» [Jetzt weiterlesen](#)

## VERSICHERUNG

### Dread-Disease als Ergänzung zur BU-Versicherung



Eine Dread-Disease-Versicherung zahlt bei einer schweren Krankheit eine vorher vereinbarte Summe aus - zur freien Verfügung. Egal ob Sie Ihren Beruf weiter ausüben können oder nicht.

» [Jetzt weiterlesen](#)

## VORSORGE

### Ruhestandsplanung für die Generation 50plus



Ab 50 Jahren steuern Sie zwar mehr und mehr Richtung Ruhestand, doch dort angekommen, haben Sie mehr Zeit als gedacht. Sorgen Sie dafür, dass das Geld auch für länger reicht.

» [Jetzt weiterlesen](#)

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Tobias Hager

- Managing Partner -



Hager & Cie. Capital Asset Management GmbH

Kuglmüllerstr. 17

80638 München

T.: +49 (0) 89 89137695

F.: +49 (0) 89 89137697

[info@hagercie.com](mailto:info@hagercie.com)

[www.hagercie.com](http://www.hagercie.com)

*Handelsregister: Amtsgericht München HRB 210115 | Versicherungsvermittlerregister: D-C7GC-GLUKJ-88 |*

*Finanzanlagenvermittlerregister: D-F-155-FHYP-77 | Erlaubnis nach GewO: § 34 d Abs. 1 GewO*

*(Versicherungsmakler), § 34 c Abs. 1 GewO, § 34 f GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater).*

*Steuer-Nr.: 143/143/70768*

***Abbestellen***